

Weiße, Christian Felix: Wie schamhaft, wie bescheiden ist (1765)

1 Wie schamhaft, wie bescheiden ist
2 Mein Mädchen, die sanfte Blondine!
3 Als ich sie öffentlich geküßt,
4 Sprach sie mit zorniger Mine:
5 Wie? Unverschämter, geh! was denkt die Welt von mir?
6 Heut Abends fordr' ich selbst noch Rechenschaft von dir.

7 Wie schamhaft sittsam ist sie nicht
8 Mein Mädchen, die keusche Blondine!
9 Ich kam zu ihr: schon brannte Licht,
10 Ich wagts – – mit drohender Mine
11 Rief sie: o schäm dich! sieh! der Nachbar guckt heraus:
12 Sie zog den Vorhang vor, und blies die Lichter aus.

(Textopus: Wie schamhaft, wie bescheiden ist. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/32831>)